

Derichebourg Multiservices stattet Hauptsitz mit Siemens IoT-Sensoren für Energieeffizienz aus

- **1200 intelligente Sensoren der Siemens-Tochter Enlighted steuern den Energieverbrauch im neuen Hauptsitz des Konzerns Derichebourg Multiservices**
- **Sensoren sind direkt in den Deckenleuchten verbaut**
- **Daten der Sensoren helfen beim Optimieren von Gebäudemanagement, Facility Management und Besuchererlebnis**

Der französische Konzern Derichebourg Multiservices, ein Anbieter von Gebäudedienstleistungen für Unternehmen und Kommunen, hat seinen neuen Hauptsitz in Créteil bei Paris mit IoT-Lösungen der Siemens-Tochter Enlighted ausgestattet. Dank der intelligenten Sensoren von Enlighted, die direkt in die LED-Leuchten der neuen Büroflächen integriert sind, erzielt Derichebourg Multiservices erhebliche Energieeinsparungen. So kann der Konzern die eigenen Umweltziele und die staatlichen Vorschriften erfüllen, die von Unternehmen in Frankreich bis 2030 eine Energieeinsparung von 40 Prozent verlangen.

Derichebourg Multiservices setzt im neuen Hauptsitz, einem architektonisch bedeutsamen Gebäude in Form einer umgedrehten Pyramide, das 1970 erbaut und nun umweltfreundlich modernisiert wurde, auf energiesparende LED-Technologie.

Die obersten drei Stockwerke des Gebäudes, in denen sich die meisten Großraumbüros befinden, sind mit 1200 Leuchten mit Enlighted-IoT-Sensoren von Siemens ausgestattet. Dank der drahtlosen Technologie konnten sie in nur sechs Wochen installiert werden. In der nächsten Ausbauphase werden auch die unteren

Stockwerke modernisiert. Die Daten der Sensoren werden kontinuierlich ausgewertet, um den Energieverbrauch detailliert zu überwachen und zu steuern.

Umgesetzt wurde das Projekt mit Unterstützung des Lichtplaners Le Studio Led, der die Enlighted-Sensoren von Siemens in seine B2B-Beleuchtungslösungen integriert und damit finanzielle Einsparungen, Umweltfreundlichkeit und Benutzerzufriedenheit verbindet. Im Dienstleistungssektor kann allein die Beleuchtung 10 bis 15 Prozent des gesamten Energieverbrauchs ausmachen.

„Die von unseren Enlighted-Sensoren gesammelten Daten sind enorm wertvoll, wenn es um die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden geht – und den Komfort und die Produktivität der Menschen, die dort arbeiten“, sagte Stefan Schwab, CEO von Enlighted. „Wir freuen uns, sowohl mit Le Studio Led als auch mit Derichebourg Multiservices zusammenzuarbeiten, um neue Anwendungsfälle zu entwickeln, die ein optimiertes Serviceangebot für Gebäudenutzer ermöglichen.“

Mehrwert für Derichebourg Multiservices und seine Kunden

Die erfassten Daten liefern eine Fülle von Informationen, die es ermöglichen, Veränderungen der Umgebungsbedingungen und der Raumbelastung zu erkennen und in Echtzeit darauf zu reagieren.

Neben der Senkung des eigenen Energieverbrauchs anhand der IoT-Sensoren will Derichebourg Multiservices die Daten in Zukunft auch für weitere Anwendungen nutzen, um Kunden den praktischen Nutzen der Sensoren aufzuzeigen und damit verbundene neue Dienstleistungen anzubieten. Gemeinsam mit Le Studio Led und Siemens arbeitet Derichebourg Multiservices daran, neue Anwendungsfälle zu entwickeln, mit denen Dienstleistungen in Gebäuden optimiert werden können. Diese sollen dann in das Serviceangebot des Konzerns integriert werden. Zum Beispiel lässt sich anhand der Belegungsdaten von den Sensoren die Gebäudereinigung entsprechend dem tatsächlichen Bedarf planen. Die Daten könnten außerdem genutzt werden, um den Empfang von Gästen effizienter zu gestalten, den Komfort zu erhöhen und die Sicherheit im Gebäude zu verbessern.

„Die vielfältigen Möglichkeiten, die IoT-Sensoren bieten, stellen eine wichtige Entwicklungschance für unsere Dienstleistungsaktivitäten dar“, sagte Silvine Thoma, Communications Manager bei Derichebourg Multiservices. „Wir reduzieren nicht nur

unseren eigenen Verbrauch, sondern haben außerdem ein praktisches Anwendungsbeispiel, damit wir unseren Kunden zusätzliche Dienstleistungen anbieten können, zum Beispiel für Fernüberwachung oder Reinigungsaktivitäten.“

Diese Pressemitteilung ist verfügbar unter: <https://sie.ag/3vaDmK2>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smartinfrastructure

Kontakt für Journalisten

Michael Palmer

Tel.: +971 55 200 3873; E-Mail: michael.j.palmer@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.